

Thema: Physiotherapie

Redakteur: Adlbrecht

Die Wechseljahre des Mannes: Mehr als ein Modethema

Schlechter Schlaf, plötzliche Schweißausbrüche, Gewichtszunahme, Muskelabbau, Müdigkeit, allgemeiner Leistungsabfall, depressive Verstimmung, Libidoverlust. Solche Symptome kennen viele Frauen in der Menopause. Nicht unbekannt sind diese hormonell bedingten Beschwerden aber auch Männern, die ihre Lebensmitte überschritten haben. Ende der 1990er Jahre begannen die Begriffe männliche Menopause oder Andropause immer mehr die Runde zu machen. Karl-Heinz Steinmetz InstiTEM sagt, wenn die Symptome sehr stark sind, sollte man diese mit dem Arzt des Vertrauens abklären und nicht selbst herumdoktern. Breit angelegt ist das aktuelle Projekt des Wiener TEM-Instituts zu klimakterischen Beschwerden bei Mann und Frau. Zusammen mit Apotheker*innen, Pharmazeuten, Physiotherapeuten und Ärzt*innen wolle man vorwärtsbringen, dass Männer und Frauen die richtigen Behandlungen bekommen.

O-Ton: Shahrokh Shariat (Universitätsklinik für Urologie, AKH Wien), Karl-Heinz Steinmetz (InstiTEM), Hans-Georg Hofer (Institut für Ethik, Medizinische Fakultät Münster)